

Wir sind für Sie da

Sie erreichen uns tagsüber (Mo - Fr von 9 - 16 Uhr) telefonisch unter 0 52 51 / 7 02 - 20 87. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf Band hinterlassen. In dringenden Situationen stellt das Pflegepersonal eine Verbindung zu uns her.

Sie finden unser Büro im 5. OG, Raum 501.

Katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger:



Schwester Maria Klara Kauke CPS
Telefon 0 52 51 / 702 -2264
sr.maria-klara@bk-paderborn.de



Nina Kolk
Diplom-Theologin
Telefon 0 52 51 / 702 -3573
n.kolk@bk-paderborn.de



Gabi Lüttig
Diplom-Religionspädagogin
Telefon 0 52 51 / 702 -3574
g.luettig@bk-paderborn.de



Pater Reinhard Schobernd OFM
Telefon 0 52 51 / 702 -3509
p.reinhard@bk-paderborn.de

Evangelischer Seelsorger:



Pfarrer Gunnar Grahl
Telefon 0 52 51 / 7 15 15
gunnargrahl@t-online.de

einfach himmlisch

*im Himmel verwurzelt sein
und mit beiden Beinen auf der Erde stehen
auf Gott vertrauen
und sich dem Leben stellen
aus Enge und Bedrängnis
ins Weite geführt werden
tief durchatmen
und einen Lichtpunkt am Horizont erblicken
auf den Himmel nicht getröstet werden
sondern ihn schon heute offen sehen
hier und jetzt
den Himmel in mir
den Himmel zwischen dir und mir
den Himmel unter uns
damit Leben gelingt*

Elmar Marx

Damit Leben gelingt

Seelsorge im Krankenhaus

Wie geht es Ihnen?

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Freunde,

für die Zeit hier im Krankenhaus sind Sie herausgenommen aus dem Gewohnten. Krankheit ist oft eine Herausforderung; sich darauf einzulassen ist nicht immer leicht. Verschiedenste Gedanken, Gefühle, Sorgen, Fragen und Ängste bewegen Sie, und manchmal kann es gut tun, mit jemandem über das zu reden, was auf der Seele brennt. Wir möchten für Sie da sein, wie es Ihnen gut tut, unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Kirchnähe.

Für Ihren Aufenthalt im Brüderkrankenhaus St. Josef wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Seien Sie gut geschützt!

Ihr Seelsorgeteam

Sie denken ...

Mit dieser Erkrankung habe ich jetzt überhaupt nicht gerechnet; ich verliere den Boden unter den Füßen.

Die Schmerzen werden immer schlimmer! So kann es nicht mehr weiter gehen!

Was kann ich tun, damit mein Leben trotz allem gelingt?

Die OP ist gut verlaufen. Ich möchte meine Freude und Dankbarkeit (mit-)teilen.

Seit der Krankheit kann ich mit meinem Partner nicht mehr reden.

Wie soll das zuhause nur weitergehen?!

Ich möchte beten, aber...

Warum lässt Gott das zu? Was hat das Ganze für einen Sinn?

Mir geht so vieles durch den Kopf. Ich brauche einfach mal ein offenes Ohr.

Ich möchte mich durch die Heilige Kommunion / das Abendmahl / die Krankensalbung stärken lassen.

**Wir sind für Sie da! Wir begleiten Sie in Ihrem Suchen, Fragen, Glauben, Hoffen.
Lassen Sie uns wissen, wenn Sie unseren Besuch wünschen.**

Zeit mit Gott

Die Krankenhauskapelle (6. OG) steht Ihnen tagsüber zum persönlichen Gebet offen. In einem Fürbittbuch können Sie Ihre persönlichen Anliegen niederschreiben, die wir in unser Gebet einschließen.

Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste in unserer Kapelle oder – sofern es Ihre Gesundheit nicht erlaubt – am Bildschirm in Ihrem Zimmer (Hausfernsehen, Kanal 40) mitzufeiern.

Heilige Messen

Sonn- und Feiertage	9.00 Uhr
Werktag (außer Di)	7.00 Uhr
Dienstag	18.30 Uhr
(Gottesdienst mit Krankensalbung)	

Evangelischer Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 18.30 Uhr

Während der Messfeiern an Sonn- und Feiertagen sowie am Dienstagabend wird Ihnen auf Wunsch die Hl. Kommunion ins Zimmer gebracht. Darüber hinaus ist es möglich, die Krankenkommunion, das Abendmahl, die Krankensalbung sowie das Sakrament der Versöhnung (Beichte) im Krankenzimmer zu empfangen. Bitte rufen Sie uns an oder bitten Sie das Pflegepersonal, Ihren Wunsch an uns weiterzuleiten.



Auch eine Kerze kann ein Gebet sein ...